



B-[22] Fachabteilung Neuroradiologische Abteilung

B

B-[22].1 Neuroradiologische Abteilung

Art der Abteilung:	Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel:	3751
Hausanschrift:	Schwabachanlage 6 91054 Erlangen
Telefon:	09131 / 85 - 39388
Fax:	09131 / 85 - 36179
E-Mail:	neuroradiologie@uk-erlangen.de
Internet:	http://www.neuroradiologie.uk-erlangen.de

Leiter der Abteilung

Prof. Dr. med. Arnd Dörfler

Die Neuroradiologische Abteilung führt die neuroradiologische Diagnostik v.a. für die Augenklinik, Neurologische Klinik, Neurochirurgische Klinik und Psychiatrische Klinik, die übrigen Kliniken des Universitätsklinikums sowie zahlreicher ambulanter Patienten durch. Das Leistungsspektrum der Abteilung umfasst alle Bereiche der diagnostischen und interventionellen Neuroradiologie. Schwerpunkte sind die multimodale Diagnostik bei zerebrovaskulären Erkrankungen, Hirntumoren und Epilepsie, die funktionelle Bildgebung und die interventionelle Neuroradiologie.

Die Ausstattung der Abteilung umfasst alle modernen Untersuchungsmodalitäten (24h/7d), derzeit u.a. zwei Hochfeld-Magnetresonanztomographen (Magnetom Sonata, Magnetom Tim Trio), einen Mehrzeilen-Computertomographen (Somatom Definition AS), eine robotergestützte monoplanare Flachdetektor-Angiographieanlage, eine biplanare Flachdetektor-Angiographieanlage mit integrierter CT-Option, Ultraschall und einen digitalen konventionellen Röntgenarbeitsplatz, ein Röntgen-Informationssystem (RIS) und ein PACS-System. Die Arbeitsabläufe aller Mitarbeiter werden in Anbetracht der ständigen Neuerungen kontinuierlich überprüft und den neuen Herausforderungen angepasst. Seit September 2007 ist die Abteilung nach der DIN EN ISO 9001:2000 für qualitätsbewusstes, patientenorientiertes und verantwortliches Handeln zertifiziert.



B-[22].2 Versorgungsschwerpunkte [Neuroradiologische Abteilung]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neuroradiologische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	DYNA-CT
VR00	Befundung von Fremdaufnahmen (ca. 1500 pro Jahr)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	CT-Perfusion
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	Interventionelle Schlaganfalltherapie
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR17	Lymphographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	fMRT, DTI, MR-Perfusion, MR-Spektroskopie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VR43	Neuroradiologie	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelfverfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR40	Spezialsprechstunde	Neurovaskuläre Erkrankungen Schmerzsyndrome der Wirbelsäule
VR00	Tägliche Fallbesprechungen und Bilddemonstrationen	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	

**B-[22].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Neuroradiologische Abteilung]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP37	Schmerztherapie/-management
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit

B-[22].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Neuroradiologische Abteilung]

Sind allgemein für das Universitätsklinikum Erlangen unter A-10 dargestellt.

B-[22].5 Fallzahlen [Neuroradiologische Abteilung]

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[22].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[22].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[22].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

**B-[22].7 Prozeduren nach OPS****B-[22].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:*	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	3-990	6526	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung
2	3-200	4597	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3	3-800	3343	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
4	3-820	2982	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
5	3-84x	2605	Andere spezielle Verfahren mithilfe eines Kernspintomographen (MRT)
6	3-801	1682	Kernspintomographie (MRT) des Halses ohne Kontrastmittel
7	3-821	1676	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel
8	3-828	1674	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel
9	3-82x	1279	Sonstige Kernspintomographie (MRT) mit Kontrastmittel
10	3-600	833	Röntgendarstellung der Schlagadern im Schädel mit Kontrastmittel
11	3-601	795	Röntgendarstellung der Schlagadern des Halses mit Kontrastmittel
12	3-220	738	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
13	3-228	668	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel
14	3-802	580	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel
15	3-60x	499	Sonstige Röntgendarstellung von Schlagadern mit Kontrastmittel
16	3-221	485	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel
17	3-823	441	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
18	8-83b	342	Zusatzinformationen zu Materialien
19	8-836	330	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
20	3-20x	292	Sonstige Computertomographie (CT) ohne Kontrastmittel

* voll- und teilstationäre Fälle



B-[22].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:*	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-836.m	100	Interventioneller Verschuß von Aneurysmen mit Platinmikrospiralen - Aneurysmcoiling
2	8-83b.8	79	*Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Mikrodrahtretriever-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung
3	8-836.7	52	Intraarterielle Thrombolyse/mechanische Rekanalisation bei Hirnarterienverschlüssen
4	8-836.0	37	Interventionelle Versorgung von Stenosen der Hirnarterien mit Stent
5	8-836.9	9	Interventioneller (Teil)Verschuß von arteriovenösen Malformationen

* voll- und teilstationäre Fälle

B-[22].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Nr. / Leistung
AM07	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Privatsprechstunde: Neurovaskuläre Erkrankungen, Schmerzsyndrome der Wirbelsäule, Bildbefundung „2. Meinung“ (VR00)

B-[22].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[22].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden



B-[22].11 Personelle Ausstattung

B-[22].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ54	Radiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF23	Magnetresonanztomographie
ZF38	Röntgendiagnostik

B-[22].11.2 Pflegepersonal

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[22].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Neuroradiologische Abteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
SP51	Apotheker und Apothekerin	0,4 Vollkräfte
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1 Vollkraft
SP00	Medizinisch Technische/r Radiologie Assistent/in	15,1 Vollkräfte